

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

2.7.1906 (No. 222)

Stadtgarten-Theater

Karlsruhe.

Montag den 2. Juli 1906:
Novität! Novität!

Die
Dame aus Trouville
Baubescheinigung 3 Akten von M. Rappaport.
(Näheres Tageszettel.)

Großes Glück

hatte meine wertvolle Rundschaft in der **Badener Hamiltonlotterie**, der I. Haupttreffer **RM. 20 000** bar fiel laut erhaltener Postkarte auf Nr. 9796 und wird nach Bestätigung sofort ausbezahlt.

Empfehle für diese Woche Ziehung Pfälzer und Knielinger à 1 Mt., 11 Stück 10 Mt.; für Ende des Monats Bad. Kreuz und alle weiter genehmigten Lose.

Carl Götz
Scheffelstraße 11/15 Karlsruhe

Mannheimer Kohlenhandels-Gesellschaft

mit beschränkter Haftung, Mannheim.
Durch Gesellschaftsbeschluss vom 27. Juni 1906 wurde das Stammkapital von M. 100 000.— auf M. 20 000.— herabgesetzt.

Nach § 58 des Gesetzes für G. m. b. H. werden die Gläubiger aufgefordert, sofort bei obiger Gesellschaft ihre Forderungen anzumelden.

Bürgerliche Rechtskreite.
B. 370. Nr. 8335. Karlsruhe.
Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Zimmermeister Anton Erné Eheleute und Kaufmann Julius Zimmer Eheleute, alle hier, zu Miteigentum je die Hälfte, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 17. August 1906, vormittags 10^{1/2} Uhr, durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden: Grundbuch Karlsruhe, Band 232, Heft 2, Lb.-Nr. 4754 d. 5 a 12 qm Hofreite Gläuberstraße 16, amtlich geschätzt zu 52 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Mai 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungskunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf Donnerstag den 2. August 1906, nachmittags 4^{1/2} Uhr, in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stod, Zimmer Nr. 6, geladen.

Jedem, welcher ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses

an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 25. Juni 1906.
Groß. Notariat VIII
als Vollstreckungsgericht.
E. Desheimer.

B. 371. Nr. 8334. Karlsruhe.

Zwangsvollstreckung.
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Zimmermeister Anton Erné Eheleute und Kaufmann Julius Zimmer Eheleute, alle hier, zu Miteigentum je zur Hälfte, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 17. August 1906, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden: Grundbuch Karlsruhe, Band 408, Heft 3, Lb.-Nr. 6025 g. 7 a 99 qm Hofreite Rheinstraße 91, amtlich geschätzt zu 62 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Mai 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungskunde, ist jedermann gestattet.

gen, insbesondere der Schätzungskunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf Donnerstag den 2. August 1906, nachmittags 4 Uhr, in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stod, Zimmer Nr. 6, geladen.

Jedem, welcher ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 25. Juni 1906.
Groß. Notariat VIII
als Vollstreckungsgericht.
E. Desheimer.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden

Bruchsal. B. 333
Zu D.-B. 220 des Handelsregisters A, Band I, betr. die Firma M. Wolf in Bruchsal, ist heute eingetragen worden, daß der Niederlassungsort der Firma und der Wohnsitz des Firmeninhabers Moses Wolf von Bruchsal nach Bruchsal verlegt ist.
Bruchsal, den 25. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht.

Freiburg. B. 417
In das Handelsregister A wurde eingetragen:
Band I D.-B. 58: Firma Carl Wilh Kern, Drogerie zum roten Kreuz, Freiburg betr.
Die Firma ist geändert in Carl Wilh Kern, Drogerie.
Band IV D.-B. 90: Firma F. Zimmann, Sträßburg, Zweigniederlassung in Freiburg.
Inhaber Josef Rehemias, Kaufmann, Sträßburg.

Freiburg. B. 334
In das Handelsregister A ist eingetragen:
1. Band I, D.-B. 96, Seite 231/2 zur Firma Vogel & Schürmann, Karlsruhe. Nr. 3. Sally Vogel, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt.
2. Band II, D.-B. 36, Seite 77/8 zur Firma Maier Wimpfheimer, Karlsruhe. Nr. 2. Theodor Oppenheimer, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Einzelprokurist bestellt.
Karlsruhe, den 25. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht III.

Karlsruhe. B. 394
In das Handelsregister B, Band I, D.-B. 80, Seite 693/4, ist zur Firma Karlsruher Waagen- und Maschinenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, vorm. Hermann Brand & Co. in Karlsruhe, eingetragen: Nr. 5. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Edward Vorey ist beendet.
Karlsruhe, den 28. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht III.

Heidelberg. B. 419
Zu Handelsregister B, D.-B. 10, wurde zur Firma H. Fuchs Waggonfabrik, Aktiengesellschaft in Heidelberg, heute eingetragen: Die Gesamtprokura des Wilhelm Lautenschläger ist erloschen; an dessen Stelle ist dem Max Pries, Ingenieur in Heidelberg, Gesamtprokura (mit dem Prokuristen Emil Böhm) erteilt.
Heidelberg, den 29. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht.

Heidelberg. B. 418
Zu Handelsregister A, Band I, D.-B. 169 zur Firma Edward Walter in Heidelberg wurde heute eingetragen: Das Geschäft ist auf Josef Scheidel, Kaufmann in Heidelberg, übergegangen, welcher daselbe unter unveränderter Firma fortführt. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Josef Scheidel ausgeschlossen. Die Prokura des Josef Scheidel ist erloschen.
Heidelberg, den 28. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht.

Karlsruhe. B. 393
In das Handelsregister B Band II, D.-B. 14, S. 115/16 ist zur Firma Mees & Rees, Aktiengesellschaft für Beton- und Eisenbetonbauten im Hoch- und Tiefbau, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 7. In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 12. Mai 1906 hat die Erhöhung des Grundkapitals um 170 000 M. stattgefunden durch Ausgabe von 170 auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien von je 1000 M. Diese Vorzugsaktien sollen vor den übrigen Aktien (Stammaktien) dadurch bevorzugt sein, daß sie von dem jährlichen Reingewinn 6% vorweg ohne Recht der Nachzahlung erhalten sollen, dann die Stammaktien 4%, und der verbleibende Rest soll

aktien verteilt werden. Bei der Liquidation sollen ferner die Vorzugsaktiäre zunächst den Nennwert ihrer Aktien ausgegahlt erhalten, alsdann erst die Stammaktiäre, während der Rest an die Vorzugs- und Stammaktiäre nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes verteilt werden soll. Die Ausgabe dieser Vorzugsaktien soll zum Nennbetrage zuzüglich Aktienstempel und Schlußnotenstempel erfolgen; jedoch haben die Aktiäre 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1906 bis zum Zahlungstage zu entrichten. Die neuen Aktien sollen vom 1. Januar 1906 ab am Gewinn teilnehmen. Das Aufsichtsratsmitglied Stadtrat A. Mees ist laut Beschluss des Aufsichtsrats vom 13. Juni 1906 als Vorstandsmitglied für die Zeit bis 1. Oktober 1906 bestellt.
Karlsruhe, den 28. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht III.

Karlsruhe. B. 334
In das Handelsregister A ist eingetragen:
1. Band I, D.-B. 96, Seite 231/2 zur Firma Vogel & Schürmann, Karlsruhe. Nr. 3. Sally Vogel, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt.
2. Band II, D.-B. 36, Seite 77/8 zur Firma Maier Wimpfheimer, Karlsruhe. Nr. 2. Theodor Oppenheimer, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Einzelprokurist bestellt.
Karlsruhe, den 25. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht III.

Karlsruhe. B. 394
In das Handelsregister B, Band I, D.-B. 80, Seite 693/4, ist zur Firma Karlsruher Waagen- und Maschinenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, vorm. Hermann Brand & Co. in Karlsruhe, eingetragen: Nr. 5. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Edward Vorey ist beendet.
Karlsruhe, den 28. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht III.

Karlsruhe. B. 395
In das Handelsregister B, Band II, D.-B. 25, Seite 199/200 ist eingetragen: Nr. 1. Firma und Sitz: H. Voigt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Juni 1906 errichtet. Gegenstand des Unternehmens: Fabrikation und Verkauf von Maschinen, Maschinen und Apparaten. Die Gesellschaft kann auch Gegenstände erwerben und verkaufen, jedoch bedarf es hierzu des Beschlusses der Gesellschafter, welcher mit $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit zu erfolgen hat. Stammkapital: 30 000 M. Der Gesellschafter Hermann Voigt, Fabrikant, Karlsruhe, bringt zur Anrechnung auf seine Stammeinlage in die Gesellschaft ein seine Gebrauchsmuster Nr. 125019, 153, 273 und 211903 zur unbefristeten Bewertung, sowie die für die Abnahme dieser Artikel bereits erworbene feste Rundschaft im Wertansatz von 5000 M. Geschäftsführer: Herr F. Voigt, Fabrikant, Karlsruhe.
Karlsruhe, den 27. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht III.

Kehl. B. 420
In das Handelsregister Abteilung B D.-B. 10 Seite 89 ff. ist eingetragen worden:
Société l'Union des Gaz in Paris, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Stadt Kehl.
Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. Oktober 1874 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Beleuchtung, Heizung und der Maschinenbetrieb durch Gas sowohl in Frankreich wie im Aus-

landsbereich, in welchen die Gesellschaft Gaskonzessionen ausbeutet; zu diesem Zweck die Erwerbung von Konzessionen, Fabriken und Patenten und die Vermietung von allen der obigen Industrie gleichwertigen Werken.

Das Stammkapital beträgt 25 000 000 Franken, zerlegt in 50 000 auf Namen oder Inhaber lautende Aktien zum Betrage von je 500 Franken.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in zwei von der Gesellschaft bestimmten Zeitungen von Paris und in zwei Zeitungen von London. Die im Deutschen Reich erforderlichen Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

Die Berufung der Generalversammlung der Aktionäre erfolgt durch einmalige öffentliche Bekanntmachung in den oben erwähnten Zeitungen dergestalt, daß zwischen der Bekanntmachung und der Generalversammlung wenigstens 20 Tage liegen müssen.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei in Frankreich wohnenden, jedes Jahr von der Generalversammlung zu wählenden Aktionären.

Kehl, den 27. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht.

Konstanz. B. 366
Unter D.-B. 96, Bd. II des Handelsregisters Abt. A, Firma Falzjägerwerk Konstanz, Blattner und Kramer in Konstanz, wurde eingetragen:

Der Gesellschafter Fabrikant Heinrich Blattner senior ist aus der Gesellschaft ausgetreten.

Konstanz, den 21. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht.

Mannheim. B. 421
Zu Handelsregister B, Bd. I, D.-B. 17, Firma „Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf vormals Drenth & Koppel“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Berlin wurde heute eingetragen:

Bruno Marcuse in Schöneberg-Berlin und Max Hesse in Berlin sind zu Prokuristen bestellt und ist jeder derselben ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen und, wenn der Vorstand aus mehreren Mitgliedern besteht, auch in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied, ordentlichen wie stellvertretenden, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.

Cornelius Meyer in Grunewald-Berlin ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Mannheim, den 22. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Mannheim. B. 380
Zu Handelsregister Abt. A wurde heute eingetragen:
1. Bd. II, D.-B. 145, Firma „Kudolph Sepp & Co.“ in Mannheim: Offene Handelsgesellschaft.
Hugo Sepp, Kaufmann in Mannheim, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 15. Juni 1906 begonnen.

2. Bd. VI, D.-B. 56, Firma „Gebrüder Marx“ in Mannheim: Die Firma ist geändert in „Gebr. Marx“.

Alfred Marx, Backsteinfabrikant in Mannheim, ist mit Wirkung vom 1. April 1906 als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Anselm Marx hat seinen Wohnsitz von Rheingönheim nach Mannheim verlegt.

Die Prokura des Johann Philipp Beder ist erloschen.

4. Bd. VI, D.-B. 202, Firma „J. Louis Haas“ in Mannheim: Die Prokura des Johann Philipp Beder ist erloschen.

5. Bd. VIII, D.-B. 51, Firma „Johann Magerhuber“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.

6. Bd. VIII, D.-B. 118, Firma „Pulmonarinwerke Mannheim Beder & Zurrlein“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst, das Geschäft mit Aktiven und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Jean Beder übergegangen.

7. Bd. X, D.-B. 37: Firma „Herzberger & Maizer“ in Mannheim: Der Gesellschafter Emanuel Herzberger hat seinen Wohnsitz von Lorich nach Mannheim verlegt.

8. Bd. X, D.-B. 69, Firma „Gebr. Kiltbau“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 15. Mai 1906 aufgelöst und das Geschäft mit Aktiven und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Peter Kiltbau übergegangen.

9. Bd. X, D.-B. 229, Firma „Johannes Schönewald“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.

10. Bd. XII, D.-B. 100, Firma „Kudolph Wid“ in Mannheim: Inhaber ist: Kudolph Wid, Kaufmann in Mannheim, T. 4, 22a.

Geschäftszweig: Handel in Flaschenbier, Wein, Wasser, Viktualien.

11. Bd. XII, D.-B. 101, Firma „Bankkommission „Fides“ Wilhelm J. Schweickert“ in Mannheim, Wellenstr. 37.

Inhaber ist: Wilh. Jakob Schweickert, Kaufmann in Mannheim.

Geschäftszweig: Bankkommissionsgeschäft.

12. Bd. IV, D.-B. 67, Firma „M. Jacobsohn“ in Mannheim: Die Firmeninhaber haben ihren Wohnsitz und den Niederlassungsort der Firma nach Frankfurt a. M. verlegt.

Mannheim, den 23. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Mannheim. B. 422
Zu Handelsregister B, Band V, D.-B. 26, Firma „Internationale Transport-Gesellschaft A. G., Filiale Mannheim“ in Mannheim wurde heute eingetragen:

Gegenstand des Unternehmens ist ferner: Die Errichtung und der Betrieb von öffentlichen Lagerhäusern sowie der Betrieb der zulässigen Lagerhausgeschäfte, insbesondere die Ausstellung von Lagerheinen unter Beobachtung der hierfür bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Ein- und Verkauf von Waren aller Art sowohl für eigene als auch für fremde Rechnung und deren Verladung. Dieser Geschäftszweig ist im Falle der Errichtung eines öffentlichen oder privaten Lagerhauses durch die Gesellschaft den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen unterworfen; der Bau von Dampfschiffen und Schiffsplätzen und der Schiffsbetrieb auf Flüssen und zur See unter Beobachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Gesellschaft gründet sich nunmehr auf die mit Generalversammlungsbeschluss vom 6. Mai 1905 teilweise (insbesondere in den §§ 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 13, 16, 20, 24, 25, 26, 28, 30 und 37) geänderten, mit Erlaß des k. k. österr. Ministeriums des Innern vom 1. April 1906 S. 14439 genehmigten Statuten.

Mannheim, den 22. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Mannheim. B. 379
Zu Handelsregister B, Bd. V, D.-B. 37, Firma „Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, Aktiengesellschaft“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:

Max Baer, Mannheim, und Ludwig Schöffel, Mannheim, sind zu Prokuristen bestellt und ist jeder derselben berechtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsglied die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.

Mannheim, den 25. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Mosbach. B. 406
Zu D.-B. 113 des Handelsregisters Abt. A, Bd. I, betr. die Firma Peter Braun in Fahrenbach, wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Mosbach, den 27. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht.

Müllheim. B. 321
Zu Handelsregister Abt. A D.-B. 56, Firma Hermann Farnfeld, Müllheim, wurde heute eingetragen, daß die Firma von Amtswegen gelöscht wurde.

Müllheim, den 16. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht.

Schnau. B. 362
Nr. 6394. In das Handelsregister Abt. A, Band I wurde unterm heutigen unter D.-B. 219 eingetragen: Firma Veander Schmidt in Ugenfeld. Inhaber: Veander Schmidt, Kaufmann und Landwirt in Ugenfeld. Angegebener Geschäftszweig: Kolonial-, Kurz- und Warenhandlung.

Schnau, den 25. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht.

Weinheim. B. 423
Zu Handelsregister A Band I D.-B. 77 zur Firma „M. Pfälzer“ in Fahrenbach wurde eingetragen: Das Geschäft ist ohne die im Betriebe deselben begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf Kaufmann Julius Mayer in Fahrenbach übergegangen, der solches unter der Firma „Julius Mayer“ weiterbetreibt.

Weinheim, den 29. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Genossenschafts-Register. B. 367
In das Genossenschaftsregister Band I, D.-B. 4, Vorküßeren in Singen, e. G. m. u. H. in Singen, wurde eingetragen, daß durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 1906 die Statuten neu gefaßt und teilweise abgeändert sind. Das Statut trägt das Datum vom 29. April 1906. Abänderungen der in § 12, Abs. 2, Bff. 2 bis 7 und Abs. 4 Gen.-Ges. bezeichneten Art sind nicht vorgenommen worden.

Radolfzell, den 20. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht.

Bereins-Register. B. 520
In das Vereinsregister Band I, D.-B. 51 wurde heute der Verein der Schuhwarenhandler von Heidelberg und Umgebung mit dem Sitz in Heidelberg eingetragen.

Heidelberg, den 23. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht III.

Karlsruhe. B. 385
In das Vereinsregister Band II, D.-B. 35, Seite 275/6 ist heute eingetragen worden der Militär-Süß-Bereins des XIV. Armee-Korps, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 23. Juni 1906.
Groß. Amtsgericht III.